



Elektronischer Rechtsverkehr mit der POSY-OutputFactory

Was hat sich bei der Kommunikation mit der Justiz geändert?

Im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung wurden im elektronischen Rechtsverkehr bereits verschiedene Plattformen wie das besondere elektronische Anwaltspostfach (beA) oder das besondere elektronische Behördenpostfach (beBPo) eingeführt. Die Einrichtung und Nutzung des elektronischen Bürger- und Organisationenpostfach (eBO) für die Kommunikation mit der Justiz ist für alle professionellen Verfahrensbeteiligten wie Unternehmen, Behörden, Verwaltungen und Kanzleien **ab dem 1. Januar 2024 verpflichtend** (Art. 3 ERV-Ausbaugesetz). Zur sicheren Kommunikation erhalten alle Beteiligten eine eindeutige Identifikationsnummer, die sogenannte SAFE-ID (Secure Access to Federated e-Justice / e-Government). Diese Nummern werden in einem zentralen Adressverzeichnis verwaltet.

Welche Herausforderungen entstehen dadurch bei den Beteiligten?

Unternehmen und andere Organisationen müssen somit bis Ende des Jahres 2023 einen zusätzlichen Kommunikationskanal einrichten, über den Rechtsdokumente sicher versendet und empfangen werden können. Hierzu sind insbesondere das SAFE-ID-Verzeichnis sowie die elektronische Kommunikationsinfrastruktur (Intermediäre) an die eigenen Systeme anzubinden. Dabei sollen die bestehenden Kommunikations- und Bearbeitungsprozesse weitestgehend beibehalten werden und die Nachvollziehbarkeit aller Dokumente muss jederzeit gewährleistet sein. Da juristische Dokumente sehr vertrauliche Informationen enthalten, ist es wichtig, dass die Datenhoheit im Unternehmen verbleibt, so dass die Kommunikation mit der Justiz ohne Drittanbieter erfolgen soll.

Integration in das zentrale Output-Management mit der POSY-OutputFactory

Mit der POSY-OutputFactory können Dokumente über beliebige Versandkanäle sicher und nachvollziehbar versendet werden. Hierzu gehört auch die Anbindung an das eBO und andere Postfächer des elektronischen Rechtsverkehrs. Um Dokumente von Sachbearbeitern in Rechtsabteilungen fristgerecht, sicher und nachvollziehbar versenden zu können, kann unser Modul POSY-OfficeConnect eingesetzt werden. Damit kann die SAFE-ID des Empfängers recherchiert und anschließend das Dokument über einen Druckertreiber zum Versand an das zentrale Output-Management übergeben werden. Senken Sie das Risiko für Verzögerungen bei zeitkritischen Dokumenten, indem fehlende oder unvollständige Informationen wie die SAFE-ID sofort erkannt und zurückgemeldet werden. Dokumente, die an Ihr eBO-Postfach gesendet werden, können empfangen und mit unserem Modul POSY-DocumentWorkflow an die zuständigen Sachbearbeiter zur weiteren Bearbeitung weitergeleitet werden. Unsere Lösung lässt sich einfach und sicher in Ihr bestehendes Input- und Output-Management bzw. in Ihre zentrale Multikanalsteuerung integrieren - die Hoheit über die Daten bleibt bei Ihnen!

Einfache Einbindung in Ihre bestehenden Prozesse

Integrierte SAFE-ID-Suche

On-Premise-Lösung für Ihre Daten

Monitoring vom Versandstatus bis zur Zustellbestätigung

